

PROGRAMM



Sylt

2. - 7. September 2018



Founding Sponsoren



Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.kite-education.de

Allgemeine Informationen	04
Programmübersicht	06
Programm Sonntag, 2.9.2018	08
Programm Montag, 3.9.2018	09
Programm Dienstag, 4.9.2018	10
Programm Mittwoch, 5.9.2018	11
Programm Donnerstag, 6.9.2018	12
Programm Freitag, 7.9.2018	14
Rahmenprogramm Kite Kurs	17
Rahmenprogramm Abendveranstaltung	20
Aussteller	21

Das Besondere:

Alle Referenten sind begeisterte Kitesurfer und neben dem hochkarätigen, wissenschaftlichen Programm besteht die Möglichkeit, gemeinsam Kitesurfen zu gehen oder es zu erlernen.

Zielgruppe:

Jung- und junggebliebene, sportbegeisterte Zahnärzte, Oral- und MKG-Chirurgen.

Themenschwerpunkte:

Weichgewebsmanagement & Prophylaxe
PRF - platelet rich fibrin
Implantologie 4.0
Periimplantitis
Augmentationstechniken & Hartgewebsmanagement
Nahttechniken & Freilegungstechniken

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. mult. Robert Sader (Frankfurt/Main)

Referenten:

Andreas Clauder M.Sc. (Hamburg)
PD Dr. Dr. Peer W. Kämmerer (Rostock)
Dr. Christopher Köttgen (Mainz)
Prof. Dr. Dr. Daniel Rothamel (Mönchengladbach)
Dr. Dr. Eik Schiegnitz (Mainz)
Dr. Stefan Schnitzer (Georgsmarienhütte)
Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets (Hamburg)

Hotel:

Dorfhof Sylt

Hafenstraße 1a
25980 Sylt / OT Rantum
Tel.: +49 (0)4651/46 09-400
E-Mail: reservierung@dorfhof-sylt.com

Zimmerkontingent:

Bitte buchen Sie Ihr Zimmer bis zum 15. Juni 2018 direkt im Dorfhof unter dem Stichwort „**Kite & Education**“.



Appartement Typ 1

189,00 € pro App./Nacht
zur Einzelnutzung inkl. Frühstück



Appartement Typ 2

229,00 € pro App./Nacht
zur Einzelnutzung inkl. Frühstück



Appartement Typ 2

249,00 € pro App./Nacht
zur Doppelnutzung inkl. Frühstück

Für die 3. und 4. Person in Appartement Typ 2 fällt ein Aufpreis von 18,00 €/Person an.

Veranstalter:

boeld  communication

boeld communication GmbH

Adlzreiterstraße 29
80337 München
Tel.: +49 (0)89/18 90 46-0
E-Mail: contact@bb-mc.com

PROGRAMMÜBERSICHT

Uhrzeit	Sonntag	Montag	Dienstag
08:30-10:30 Uhr	 Vortrag Christopher Köttgen	 Vortrag Eik Schiegnitz	 Vortrag Peer Kämmerer
10:30-11:00 Uhr	Pause	Pause	Pause
11:00-12:00 Uhr	 Vortrag Christopher Köttgen	 Vortrag Eik Schiegnitz	 Vortrag Peer Kämmerer
12:00-16:00 Uhr	Kitepause	Kitepause	Kitepause
16:00-19:00 Uhr	 Workshop Christopher Köttgen	 Workshop Eik Schiegnitz	 Workshop Peer Kämmerer
19:00-20:00 Uhr	Abendveranstaltung	Abendveranstaltung	Abendveranstaltung

PROGRAMMÜBERSICHT

Uhrzeit	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:30-10:30 Uhr	 Vortrag Stefan Schnitzer	 Vortrag Daniel Rothamel	 Vortrag Ralf Smeets
10:30-11:00 Uhr	Pause	Pause	Pause
11:00-12:00 Uhr	 Vortrag Stefan Schnitzer	 Vortrag Daniel Rothamel	 Vortrag Ralf Smeets
12:00-16:00 Uhr	Kitepause	Kitepause	Kitepause
16:00-19:00 Uhr	 Workshop Stefan Schnitzer	 Workshop Daniel Rothamel	 Vortrag Andreas Clauder
19:00-20:00 Uhr	Abendveranstaltung	Abendveranstaltung	Abendveranstaltung

Sonntag, 2.9.2018

08:30 - 12:00 Uhr

Vortrag:

Vorstellung eines parodontologischen Praxiskonzeptes von der Neuaufnahme eines Patienten bis zur unterstützenden Parodontitistherapie im Kontext eines Gesamtsanierungskonzeptes.

Theoretischer Hintergrund für regenerative und augmentative Verfahren in der Parodontologie und Implantologie; warum funktioniert die Augmentation.

Theorie der chirurgischen Parodontitistherapie, welche Technik wähle ich bei welchem Problem.

Vorstellung verschiedener mikrochirurgischer, regenerativer Therapieverfahren. Vorstellung einfacher bis komplexer Augmentationen im Rahmen der Implantologie. Die unterstützende Parodontitistherapie (UPT) und Recall von Implantatpatienten - der Schlüssel zum Langzeiterfolg.

16:00 - 19:00 Uhr

Workshop:

Weichgewebebehandlung und Nahttechniken bei regenerativen parodontologischen Eingriffen mit der Bone Lamina Technik
Präimplantologischer Kammaufbau mit der Bone Lamina Technik bei einfachen horizontalen Defekten.



Referent:

Dr. Christopher Köttgen (Mainz)

Montag, 3.9.2018

08:30 - 12:00 Uhr

Vortrag:

Indikationen zum Einsatz von PRF – Klinisches Protokoll bei Sinuslift, komplexen Augmentationen (CAD-CAM Mesh), Socket preservation u.v.m.

Inhalt und Ablauf:

- Physiologische Hintergründe vom Platelet Rich Fibrin (PRF)
- Schritt- für-Schritt Protokolle zur schnellen und sicheren PRF-Erstellung
- Vorstellung sinnvoller klinischer Indikationen im Weichgewebe- und Hartgewebemanagement: Socket Preservation, Sinuslift, Mesh-Augmentation,
- Weichgewebeverdickung, Gewinn an fixierter Mucosa, etc.
- Informationen zur Abrechnung der PRF-Membran

16:00 - 19:00 Uhr

Workshop:

- Herstellung der PRF-Matrix und flüssigem i-PRF
- Darstellung Workflow CAD-CAM Mesh-Augmentationen (ReOss) und Übungen am Modell



Referent:

Dr. Dr. Eik Schiegnitz (Mainz)

Dienstag, 4.9.2018

08:30 - 12:00 Uhr

Vortrag:

Periimplantitis kompakt: das Wichtigste zu Prävention und Therapie

Inhalt und Ablauf:

- Pathogenese, Risikofaktoren und Diagnostik der Periimplantitis
- Evidenzbasierter Leitfaden zur konservativen und chirurgischen Therapie anhand klinischer Beispiele
- Die wichtigsten Faktoren zur Prävention
- Die richtige Abrechnung der Periimplantitistherapie

Ziel der Veranstaltung:

- Umfassende Darstellung aller wichtigen Themen und Tipps zu Prävention, Erkennung und Therapie der Periimplantitis. Die Veranstaltung vermittelt einen Leitfaden zur praxisnahen Periimplantitistherapie.

16:00 - 19:00 Uhr

Workshop:

Weitere Infos folgen



Referent:

PD Dr. Dr. Dr. Peer Kämmerer (Mainz)

Mittwoch, 5.9.2018

08:30 - 12:00 Uhr

Vortrag:

WEICHGEWEBSMANAGEMENT – VON DER PARODONTOLOGIE ZUR IMPLANTOLOGIE

Parodontologische Grundlagen

Analyse & Zielsetzung

Wie analysiere ich eine Ausgangssituation im Hinblick auf Defizite?

Welche konkreten Ziele werden bei der Weichgewebsschirurgie verfolgt?

Mikrochirurgische Techniken

Kleiner = Besser? Sinn und Unsinn mikrochirurgischer Techniken.

Gewebequalität & Periimplantitis

Welchen Einfluss hat die Qualität der Gewebe auf periimplantäre

Erkrankungen – aktueller Überblick und klinische Empfehlungen.

Bindegewebe & Schleimhauttransplantat

Fallbezogene Indikationen für BGT & FST.

Step by Step Vorgehen – von der Entnahme bis zur Versorgung.

Aktuelle Übersicht & Evidenz. Wo haben sich die neuen Materialien bewährt,

wo liegen die Limitationen der Ersatzmaterialien?

Indikationsbezogene Freilegungstechniken

Generierung keratinisierter Gingiva mittels:

- apikal verschobener Lappen
- freiem Schleimhauttransplantat
- Schaffung optimierter horizontaler Weichgewebssdimensionen
- Rolllappen (modifiziert & apikal verschoben)
- Semilunar Technik Misserfolge

16:00 - 19:00 Uhr

Workshop:

Hands-on: Umsetzung der Freilegungstechniken Step by Step

- apikal verschobener Lappen
- freies Schleimhauttransplantat
- Rolllappen
- Nahttechniken



Referent:

Dr. Stefan Schnitzer (Georgsmarienhütte)

Donnerstag, 6.9.2018

08:30 - 12:00 Uhr

Vortrag:

Etablierte und kreative Techniken zur Behandlung von Kieferdefekten in der implantologischen Praxis.

Die Grundlage einer jeden implantologischen Versorgung stellt ein ausreichendes Knochenangebot in vertikaler und horizontaler Dimension dar. Zudem ist ein suffizientes Weichgewebe Voraussetzung für eine ästhetische Rehabilitation und langfristige Stabilität und daher zunehmend in den Fokus der Wissenschaft gerückt.

Neben der Verwendung von Eigenknochen als Goldstandard der Augmentationsmaterialien haben sich in der Vergangenheit verschiedene Biomaterialien etabliert. Sie zeigen je nach Material und Indikationsstellung vergleichbare Ergebnisse ohne den Patienten durch die Eigenknochengewinnung zusätzlich zu belasten. Unter Berücksichtigung bekannter Therapieprinzipien wie der gesteuerten Knochenregeneration, des Bonesplittings, der Sinusbodenelevation und der Knochenblocktransplantation können heute lokalisierte als auch ausgedehnte Defekte vorhersagbar und minimalinvasiv therapiert werden. Die Anwendung der Piezochirurgie kann hier zusätzlich unterstützen, in dem es schnelle und präzise Präparationen von Hartgeweben ermöglicht und gleichzeitig weichgewebliche Nachbarstrukturen schont.

Im Vortrag werden unterschiedliche Aspekte der Hartgewebsaugmentation wissenschaftlich diskutiert und anhand einer Vielzahl von Patientenfällen praxisnah diskutiert. Neben allgemeinen Entscheidungshilfen wie der CCARD-Klassifikation werden auch Problemfälle, Komplikationen und deren Management diskutiert und das perioperative Therapieregime besprochen.

Ein kurzer Ausblick in die Zukunft der Augmentation im Sinne von 3D-Knochenblöcken, der allopathen Schalen- und Ringtechnik schließt den interaktiven Vortrag ab – bevor eigene praktische Erfahrungen am Schweinekiefer zum Hart- und Weichgewebsmanagement vertieft werden können.

16:00 - 19:00 Uhr

Workshop:

Etablierte und kreative Techniken zur Behandlung von Kieferdefekten in der implantologischen Praxis: Praktische Übungen



Referent:

Prof. Dr. Dr. Daniel Rothamel (Mönchengladbach)

Freitag, 7.9.2018

08:30 - 12:00 Uhr

Vortrag:

Behandlung von Risikopatienten in der zahnärztlichen Praxis – Was macht der Zahnarzt? Was macht der Notarzt?

Heutzutage werden sich aufgrund der Alterspyramide immer mehr Risikopatienten mit Erkrankungen wie z.B. Diabetes mellitus, Niereninsuffizienz, Hypertonie oder Asthma bronchiale in unseren zahnärztlichen Praxis einfinden. Damit verbunden sind in der Regel eine Vielzahl an Medikamenten, deren Wechsel- und Auswirkungen auf die zahnärztliche Therapie beachtet werden müssen.

Kommt ein solcher Patient als zahnärztlicher Notfall in die Praxis, müssen zeitnah fundierte Informationen zur Verfügung stehen.

Bei Patienten mit hohem Behandlungsrisiko sollte der betreuende Zahnarzt aktiv vor der geplanten Behandlung Vorsichtsmaßnahmen treffen. Was muss der Zahnarzt bei der Medikation beachten?

In diesem Vortrag werden detaillierte Informationen zu den häufigen, aber auch zu seltenen Erkrankungen, welche die Behandlung beeinflussenden, gegeben:

u.a.:

- Antikoagulierte Patienten (u.a.: bei welchem Quickwert/INR darf ich noch implantieren oder extrahieren?)
- Behandlung von Schwangeren (u.a. welche Medikamente darf ich geben? Wann darf die Schwangere noch stillen?)
- Lebererkrankungen und deren Komplikationen (u.a. Blutgerinnung, Hepatitis) – ein Risikofaktor?

Notfälle in die Praxis - was macht der Zahnarzt - was macht der Notarzt?

u.a.:

- Akutes Koronarsyndrom (was müssen wir tun? u.a. Reanimation)
- Hypertensive Krise (Was muss der Zahnarzt machen)
- Diabetische Notfälle
- Astmaanfälle
- Allergien (u.a. anaphylaktischer Schock)

Welchen Patienten darf ich therapieren – welchen nicht? Was ist wirklich ein Risikofaktor in der Implantologie und Parodontologie?

u. a.:

- Z.n. Chemotherapie (u.a. Denosumab)
- Bisphosphonatmedikation
- Z.n. Cortisontherapie
- Antidiabetische Medikation



Referent:

Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets (Hamburg)

Freitag, 7.9.2018

16:00 - 19:00 Uhr

Vortrag:

Die Erhaltung eines Zahnes durch die Möglichkeiten der modernen endodontischen Therapie oder Explantation und nachfolgende Implantation kann eine der schwierigsten und anspruchsvollsten Entscheidungen im Zuge der oralen Rehabilitation sein, wenn es um die Sicherstellung einer optimalen, fallbezogenen Langzeitprognose geht.

Die Entscheidung ist nicht ausschließlich von dem angestrebten Behandlungsziel abhängig, sondern auch von dem therapeutischen Spektrum des einzelnen Behandlers und/ oder seiner zur Verfügung stehenden Netzwerkstruktur.

In unserer endodontischen und implantatologischen Zuweiserpraxis ist dieses eine der am häufigsten auftretenden Fragestellung. Im Vortrag sollen Pro und Contra für oder gegen den Zahnerhalt aus der Sicht der Praxis gezeigt werden.



Referent:
Andreas Clauder

Kitesurf Kurs

Mit I Love Kitesurf Sylt wurde eine renommierte Kiteschule gewonnen, so dass sowohl Anfängerschulungen als auch Coaching für Fortgeschrittene als Rahmenprogramm angeboten werden können. Die perfekten Bedingungen bietet Sylt ohne jeden Zweifel: Während am nahegelegenen berühmten Kitespot K4 die fortgeschrittenen Kitesurfer und Wellenliebhaber auf Ihre Kosten kommen, ermöglicht das Stehrevier am Ellenbogen perfekte und sichere Schulungsbedingungen für Anfänger.



Einsteiger-Training:



Theorie, Aufbau, Starten und Landen, Flugübungen, Lift aus dem Wasser, erste gefahrene Meter, Kitesurf-Grundschein

- **6 Tage á 3 Stunden** inkl. Neoprenanzug und Schuhe, Trapez, Bar, Board, Kite und Transfer – 720,00 €
oder
- **3 Tage á 3 Stunden** inkl. Neoprenanzug und Schuhe, Trapez, Bar, Board, Kite und Transfer – 420,00 €

Aufbau-Training:



Folgekurs des Einsteiger-Trainings, beinhaltet kontrolliertes und sicheres Fahren in beide Richtungen mit anschließendem Höhe Halten und Höhe Fahren, Bodydrag zum Board, Textil-/Basiswende

- **6 Tage á 3 Stunden** inkl. Neoprenanzug und Schuhe, Trapez, Bar, Board, Kite und Transfer – 720,00 €

Folgekurs des Einsteiger-Trainings, beinhaltet kontrolliertes und sicheres Fahren in beide Richtungen mit anschließendem Höhe Halten und Höhe Fahren, Bodydrag zum Board, Textil-/Basiswende oder

- **3 Tage á 3 Stunden** inkl. Neoprenanzug und Schuhe, Trapez, Bar, Board, Kite und Transfer – 420,00 €

Fortgeschrittenen Training:



Spezielles Sprung und Manövertraining mit dem Twintip Board, spezielles Manövertraining mit dem Waveboard, spezielles Manövertraining mit dem Foilboard

- **6 Tage á 3 Stunden** inkl. Neoprenanzug und Schuhe, Trapez, Bar, Board, Kite und Transfer – 720,00 €

Folgekurs des Einsteiger-Trainings, beinhaltet kontrolliertes und sicheres Fahren in beide Richtungen mit anschließendem Höhe Halten und Höhe Fahren, Bodydrag zum Board, Textil-/Basiswende oder

- **3 Tage á 3 Stunden** inkl. Neoprenanzug und Schuhe, Trapez, Bar, Board, Kite und Transfer – 420,00 €